



Kompetenzanerkennung für Pflegeassistenten

Im Rahmen der Aufschulung
zur Pflegefachassistentin

IHRE BERUFSERFAHRUNG IST WERTVOLL!

Wenn Sie ...

- den nächsten Karriereschritt im Pflegeberuf gehen wollen und eine Höherqualifizierung anstreben,
- durch berufliche Weiterentwicklung mehr Verantwortung tragen wollen,
- mindestens 2 Jahre als Pflegeassistentz gearbeitet haben,
- Ihre Berufsberechtigung im Gesundheitsberuferegister eingetragen haben,

dann nutzen Sie die Chance: Kommen Sie in die Validierungswerkstatt und lassen Sie Ihre praktischen Berufserfahrungen und Ihr erworbenes Fachwissen von Expert:innen anerkennen.

Das Validierungsverfahren hängt nicht mit der Aufnahme zur Pflegefachassistentzausbildung zusammen!



Der Weg zur Anrechnung

Das Validierungsverfahren orientiert sich an den europäischen Leitlinien zur Anerkennung non-formal und informell erworbener Kompetenzen.

1. INFORMATION UND BERATUNG

Eine unverbindliche erste Information erhalten Sie im Rahmen der Info-Abende zum Ausbildungsangebot Pflegefachassistenz. Bei Interesse werden Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch vor Ort eingeladen.

2. IDENTIFIZIERUNG

In der Phase der Identifizierung werden berufliche Erfahrungen und erworbene Kompetenzen systematisch erfasst und sichtbar gemacht.

3. DOKUMENTATION

Im Schritt der Dokumentation werden die gesammelten Kompetenzen in einem Portfolio festgehalten. Dieses beinhaltet u.a. Selbst- und Fremdeinschätzungen, einen Erfahrungsbericht und ein Motivationsschreiben.

4. BEWERTUNG

Nach positiver Prüfung Ihrer Unterlagen werden Sie für einen Tag in die Validierungswerkstatt eingeladen. Dort präsentieren Sie Ihre im Portfolio angeführten Kompetenzen gegenüber geschulten Expert:innen. Im Anschluss erfolgen ein Fachgespräch und die Bewertung Ihrer Kompetenzen.

5. GUTACHTEN.

Bei positiver Absolvierung erhalten Sie ein Gutachten, auf dessen Grundlage bis zu drei Praktika im Rahmen der Aufschulung zur Pflegefachassistenz angerechnet werden können. Das Gutachten ist gesetzlich gültig in Österreich.



Ihre Vorteile

- Kostenlose Beratung und Durchführung der Validierung am BFI Salzburg
- Anerkennung von informell erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Einschätzung Ihres beruflichen Wissens und Könnens durch Expert:innen
- Bei positiver Absolvierung der Validierungswerkstatt werden Praktika im Rahmen der Aufschulung zur Pflegefachassistenz angerechnet.

Neu: Anmeldung und Finanzierung

Die Anmeldung zur Validierung ist ganzjährig möglich und wird vorbehaltlich durch das Land Salzburg finanziert.

Die Validierung findet im Rahmen eines Pilotprojektes im Auftrag des Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) statt.

Unterlagen und Nachweise

Mit dem Aufnahmeansuchen in Kopie beilegen:

- Berufsausweis Pflegeassistent
- Ausbildungsbestätigung und Abschlusszeugnis Pflegehilfe/Pflegeassistent
- Lebenslauf
- E-Card
- Ggf. Namensänderungsurkunden
- Ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- Ggf. Nachweis eines gültigen Aufenthaltsstatus für NICHT-EU Bürgerin und NICHT-EU Bürger
- Dienstzeitbestätigung(en) für mindestens 2 Jahre Vollzeit als Pflegeassistent:in von bisherigen Arbeitgeber:innen (bei Teilzeit entsprechend länger)

Im persönlichen Aufnahmegespräch im Original vorzulegen:

- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre beruflichen Erfahrungen sichtbar zu machen – für neue Perspektiven, mehr Anerkennung und Ihren nächsten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft im Pflegeberuf.

Ihre Erfahrung zählt!

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Beratung und Anmeldung

Die Bildungsberater:innen des BFI Salzburg informieren Sie gerne persönlich:



☎ +43 662 883081-0

✉ info@bfi-sbg.at

Nächste Info-Veranstaltung



Info-Veranstaltungen finden im Vorfeld der Ausbildung laufend statt. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website unter www.bfi-sbg.at/pflege oder einfach QR-Code scannen.

Impressum

Medieninhaber: BFI Salzburg BildungsGmbH, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg,

Telefon: +43 662 883081-0, www.bfi-sbg.at

Redaktion und Grafik: Birgit Neumayr, BA (Kommunikationsmanagement)

Für den Inhalt verantwortlich: Birgit Rauscher, MSc

Grafik: Pexels, Adobe Stock, BFI Salzburg, Icon designed by ibrandify / Freepik

Druck: unitedprint.com Österreich GmbH

Stand: Oktober 2025



BFI Salzburg BildungsGmbH

Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, T: 0662 883081-0,
F: 0662 883232, E: info@bfi-sbg.at, www.bfi-sbg.at